

Evangelische Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau: Gottesdienste

Besuchen Sie an den offenen Sonntagen einen Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden, besuchen Sie auch den Gottesdienst im Altersheim am Freitag

Sept.	02. Altersheim	16.15 Thomas Ruf	
	04. Scharans	19.30 Ruth Schäfer	Sing- und Segnungsgottesdienst anschl. Film „Der Imam und der Pastor“ im Color mit volkstüml. Musik,
	11. Stufels	11.00 Ruth Schäfer	
	16. Altersheim	16.15 Kaspar Kunz	
	18. Scharans	10.00 Ruth Schäfer	Betttag, Abendmahl, Apéro
	25. Fürstenau	10.00 Ruth Schäfer / Gaby Finger	Herbstfest, Verabschiedung Ruth Schäfer, Abendmahl, Familien- Gottesdienst 1.-3.Klasse, Apéro
	30. Altersheim	16.15 Thomas Ruf	
Okt.	02. Scharans	10.00 St.V	
	09. Fürstenau	10.00 St.V	
	14. Altersheim	16.15 Hanspeter Walther	Herbstfest mit Abendmahl
	16. Scharans	10.00 St.V	
	23. kein Gottesdienst	in Scharans-Fürstenau	
	28. Altersheim	16.15 Haarmann	
	30. Fürstenau	10.00 Weinert	
Nov.	06. Scharans	10.00 Haarmann	Reformationssonntag, mit Konfirmanden, Apéro
	11. Altersheim	16.15 Thomas Ruf	
	13. Fürstenau	10.00 St.V	
	20. Fürstenau	10.00 Luzi Battaglia 15.00 St.V.	Ewigkeitssonntag Ewigkeitssonntag
	27. Scharans	10.00 Luzi Battaglia	1. Advent, mit Scalottas /Gschichtazält Apéro
	29. Scharans	06.30 H.P. Walther	Rorate (ökumen. Lichterfeier)

Amtswochen: Bitte informieren Sie sich ab Oktober im Pöschli oder unter den unten angegebenen Tel Nummern.

Gemeinsames Stilles Gebet: Freitag, 18.00-19.00 in der Kirche Scharans
09. Sept., 16. Sept. 23. Sept.

Ökumenische Kliikinderfiir: Freitags, 9.30 Uhr, in der Kirche (mit Glockengeläut)
23. September Scharans, 28. Oktober Fürstenau

Gschichtazält: Montags, 15.40 Uhr in Scharans
Start nach den Herbstferien, Datum wird noch bekannt gegeben

Cevi-Jungschartreffen im Color/Scharans: Samstags, 14.00 Uhr
10.+ 24. September, 15. Oktober, 05.+19. November

Hauskreis (Bibelgesprächskreis zu 1 Kön): Zweiter Mittwoch/Monat, 20.00 Uhr:
14.09.. bei Ruth Schäfer, Pfarrhaus, Scharans
09.11. bei Doris Elmer, am Rhein 41 A, 7413 Fürstenaubruck

Theologischer Gesprächskreis im Pfarrhaus: Letzter Mittwoch/Monat, 19.30 Uhr:
28.09. und 26.10.2016.

Gesprächskreis für Literatur und Religion:
19. Sept. um 18 Uhr bei Doris Hochuli, Palidetta, 7412 Scharans

Auskünfte: Pfarramt Scharans-Fürstenau Tel. 081 651 13 64;
Christina Eugster, 081 651 24 40 / 078 621 73 99
www.scharans-reformiert.ch; www.fuerstenau-reformiert.ch

Infos

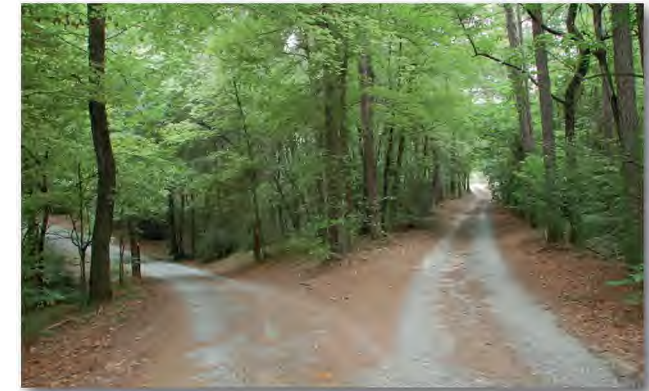
Evangelische Kirchgemeinde
Scharans Fürstenau

Danke und alles Gute für die Zukunft

Anfangs August 2013 konnten wir Frau Ruth Schäfer in unserer Kirchgemeinde begrüßen und jetzt, nur gut 3 Jahre später, hat sie sich entschieden weiterzuziehen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Sie hat mit ihren Ideen manch neues in unser Gemeindeleben eingebracht und sich vor allem in der Seelsorge, den Gottesdiensten und vielem mehr sehr engagiert. Liebe Ruth herzlichen Dank, viel Glück, Gottes Segen und Zufriedenheit an Deiner neuen Arbeitsstelle und für Deine Zukunft.

Anlässlich des Gottesdienstes vom 25. September um 10.00 in Fürstenau mit anschließendem Apéro werden wir uns von ihr verabschieden.

Im Namen der Kirchgemeinde
Scharans-Fürstenau
Christina Eugster, Präsidentin



Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde, liebe Mitchristinnen,
liebe Freunde und Bekannte

Bis Ende September ist es zwar noch ein Monat, aber es ist schon an der Zeit, mich in diesem Infoblatt von Ihnen und Euch zu verabschieden. Zum 1. Oktober wechsle ich nach etwas über drei Jahren hier in Scharans-Fürstenau auf eine andere Pfarrstelle.

Für das weitere kirchliche Leben wünsche ich natürlich alles Gute und Gottes Segen. Danken möchte ich insbesondere für alle gelungenen und bereichernden Begegnungen.

Den letzten Gottesdienst in der Kirche Scharans können wir am Betttag (18. Sept.) miteinander feiern. Offiziell verabschiedet werde ich im Gottesdienst zum Herbstfest in Fürstenau (25. Sept.). Ich würde mich sehr freuen, zu diesen beiden Gelegenheiten oder auch sonst viele von Euch und Ihnen zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen
Pfrn. Dr. Ruth Schäfer

Vorstellungspredigt

Am Sonntag, 28. August um 10.00 h wird sich eine Bewerberin um die frei werdende Pfarrstelle in einer Probepredigt vorstellen. Sie alle haben nun die Gelegenheit sie zu hören und sie beim anschliessenden Apéro ein wenig kennen zu lernen. Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme an diesem Gottesdienst und der anschliessenden Diskussion freuen.

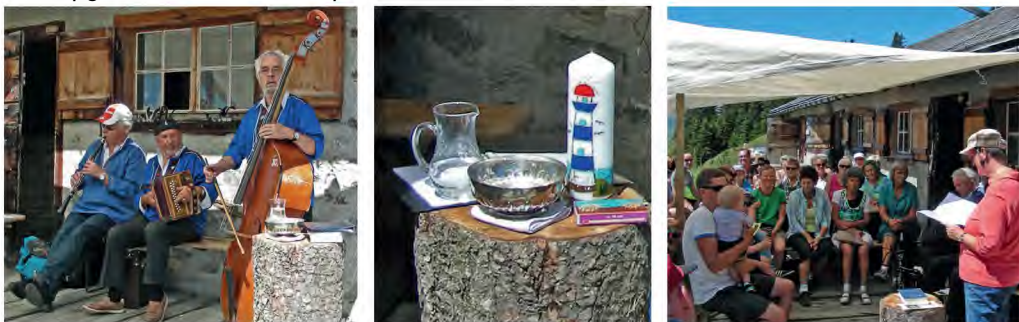
Singgottesdienst am 04. September um 19.30 in Scharans

Anschliessend an diesen Gottesdienst werden wir uns im Color den Film „Der Imam und der Pastor“ ansehen.

Gottesdienst im Freien auf Stufels, 11. September um 11.00 h

Auch dieses Jahr sind wir wieder von der Familie von Planta zu einem Gottesdienst mit Apéro auf Stufels eingeladen. Die Ländlerkapelle Hoharätia wird uns begleiten. Der Familie von Planta und den Musikanten herzlichen Dank.

Alpgottesdienst auf der Alp Danis



Gesucht ab Januar 2017

Reinigungskraft

gefunden!!!

für die Reinigung des Pfarrhauskellers,
des Spielgruppenraumes etc.
ca. 3-4 Std. pro Monat, Entlohnung nach Aufwand
Bitte melden Sie sich bei Hanspeter Walther
Tel. 081 651 34 77 / 078 611 48 37
vhpwalther@gmx.ch



Käthi Schmid-Vogel, geb. Marti

Käthi wurde am 08. Mai 1926 im Zürcher Quartier Friesenberg als drittes von vier Kindern geboren. Zusammen mit den beiden älteren Schwestern und dem jüngeren Bruder verbrachte sie eine glückliche Jugend. Im Jahre 1929 kauften ihre Eltern das alte Bündnerhaus in Spina/Malix. Die dort fortan verbrachten Ferien prägten Käthi. Diese schöne Jugendzeit endete abrupt, als im Jahre 1842 Käthis Vater unerwartet an einem Herzschlag starb. Freunde aus dem Elternhaus ermöglichten Käthi die Ausbildung an der Töcherschule und später am Kindergarten-Seminar in Bern. Eben 20 Jahre alt geworden konnte sie die Stelle in einem Kindergarten in Zürich mit 42 Kindern antreten.

Ihren Mann, Walter Vogel, der an der ETH Agronomie studierte, lernte sie im Töchter- und Jünglingsbund kennen. Im Mai 1950 läuteten die Hochzeitsglocken. Sie zogen nach Wädenswil, wo Walter an der Versuchsanstalt Wädenswil arbeitete. 1951 wurden sie mit Martin zu kleinen Familie. Vier weitere Kinder, zwei Mädchen und zwei Knaben vervollständigten die Familie. 1963 wechselte Walter vom Bund in die Pflanzenschutz-Firma MAAG, Dielsdorf. Käthi widmete sich viele Jahre der Jugendarbeit des Blauen Kreuzes. Da die Familie in Spina kein Haus erwerben konnte, kaufte Käthi und Walter im Frühling 1985 ein kleines Holzchalet in Präz. In der Zeit vor Walters Pensionierung fielen auch einige jeweils schöne Reisen ins Ausland. Das waren jeweils willkommene Abwechslungen im strengen Familienalltag. 15 Grosskinder wurden ihnen im Laufe der Jahre geschenkt. 1988 zogen Käthi und Walter nach Präz. Der Wohnungswechsel an den Heinzenberg war mit grossen Sorgen verbunden. Ein schweres Herzleiden bei Walter machte eine risikoreiche Operation nötig. Zwei glückliche Jahre waren ihnen noch geschenkt, bis kurz nachdem sie den 40. Hochzeitstag noch feiern konnten, es zum Abschied von Walter kam. In Präz konnte Käthi noch einigen Hobbys nachgehen: in der Webstube mit den Bäuerinnen zusammen weben, im Kindergarten ein längeres Vikariat erteilen. 1999 verkaufte Käthi das Chalet in Präz und bezog dann eine Wohnung im Haus Bellavista in Fürstenaubruck. 1994 lernte Käthi auf einer Tschechienreise Claudio Schmid aus Othmarsingen kennen. Es kam zu einer lockeren Beziehung mit einigen Besuchen in Präz und im Aargau. Die Beziehung zu Claudio intensivierte sich und so wagten sie 2002 den Schritt vor den Altar, wo sie am 31. August im schmucken Kirchlein in Davos-Laret ihre Hochzeit feierten. Die Schar der Grosskinder wuchs damit auf 24!

Wir sind sehr dankbar für die letzten 14 Jahre, in denen Käthi und Claudio in den beiden nebeneinanderliegenden Zweizimmerwohnungen der Bellavista ein geruhames Leben geniessen konnten. Es gab schöne Wanderungen und Ausflüge in die Bergwelt, Ferien im Tessin und einige Male im Ländli am Aegerisee. Für Käthi wurde das Wandern zunehmend mühsamer und so schränkte sich der Radius ein. Ein schwerer Einschnitt in das gemeinsame Leben mit Claudio war der 28. April. Zehn Tage vor Käthis Geburtstag, dem sie mit grosser Vorfreude vorbereitete, erlitt Käthi einen schweren Hirnschlag, der alles änderte. Beim gemeinsamen Besuch im Spital sangen und musizierten wir und sie konnte erst noch ihren ersten Urenkel begrüssen. Hingebungsvoll war die Pflege sowohl im Spital in Thusis als auch im Altersheim in Fürstenaubruck. Am Abend des 10. Juni 2016 durfte sie im Beisein von Claudio und ihrer Schwägerin Marianne friedlich einschlafen.

Aus dem Lebenslauf, verfasst von ihrer Tochter Hanna Berli